# Definitionen Genesene, Geimpfte, Getestete

Stand 23.04.2021

Erstellt durch: RKI-Krisenstab

## Vorbemerkung

Diese Definitionen beziehen sich auf aktuelle Gesetzte und Verordnungen zu bevölkerungsbasierten Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie in Deutschland und soll deren Umsetzung erleichtern. Zu anderen Zwecken werden ggf. andere Definitionen genutzt (z.B. in individualmedizinischen klinischem Zusammenhang, beim Kontaktpersonenmanagement, oder zur infektionsepidemiologischen Surveillance/ zur Ausweisung auf dem Dashboard)

## Wie ist die jeweilige Definition?

1. **Genesene**

Als Genesen kann gelten, wessen positiver PCR-Befund min 28 Tage und maximal 6 Monate (180 Tage) zurückliegt und wer nach ärztlichem Urteil eine mindestens 48 Stunden fortdauernde nachhaltige Besserung der akuten COVID-19-Symptomatik aufweist und aus der Isolierung entlassen wurde.

1. **Vollständig Geimpfte**

Als vollständig geimpft gelten Personen, die mit einem von der STIKO empfohlenen Impfstoff vollständig geimpft (2-fach bzw. J&J 1-fach) plus 14 Tage.

Als vollständig geimpft gelten darüber hinaus auch Genesene (Def. siehe oben), die nach der Infektion mit einer Impfstoffdosis eines von der STIKO empfohlenen Impfstoff geimpft sind.

1. **Akut negativ Getestete**

Als akut negativ getestet gelten Personen, die einen von einer dazu berechtigten Stelle erbrachten Nachweis erbringen können, dass sie mittels eines Nukleinsäurenachweises oder POC-AG-Testung (siehe vom [BfArm zugelassene/ empfohlene Tests](https://www.bfarm.de/DE/Medizinprodukte/Antigentests/_node.html)) negativ getestet zu sein. Dieser Nachweis gilt max. 24 h nach Abnahme.

Es muss aber darauf hingewiesen werden, dass ein negatives Testergebnis eine andere Wertigkeit hat, als vollständig Geimpfte und frisch Genesene, da das Testergebnis nur eine Momentaufnahme darstellt. Diese Personengruppe ist auch weiterhin suszeptibel und damit besteht nach wie vor ein viel höheres Risiko für einen eigenen schweren Krankheitsverlauf bei Infektion als bei Genesenen oder Geimpften. Ein negatives Antigentestergebnis schließt (sowohl bei symptomatischen als auch symptomlosen Personen) eine SARS-CoV-2- Infektion und auch Kontagiösität (übertragungsrelevante Infektion) nicht aus.